



Siegerteam und Jury präsentieren das Gewinner-Möbel im Wettbewerb „Team-möbel“.

Repro: fsb

## Europaberufsschule Weiden kürt das beste Möbelstück

**Weiden.** (fsb) In der Europaberufsschule hängt in der Werkstatt des Berufsgrundschuljahres (BGJ) Schreiner der Spruch „In jedem Holz steckt ein Möbel, du musst es nur herausholen“. Was sie das Jahr über lernten und anfertigten, zeigten die Schüler am Schuljahresende bei einem „Tag der offenen Tür“ in kleinem Rahmen.

Nach dem Erlernen von Sägen und Aushobeln von Holz wurde als erstes Projekt ein Namensschild angefertigt. Danach folgte ein aus einem Buchenholzbrett ausgeschnittenes Wort, das einen Topfuntersetzer bildete. In der Adventszeit wurden Teelicht- und Kerzenhalter hergestellt. Erstes größeres Projekt war

ein Serviertablett. Dann kamen Corona, der Lockdown und der Online-Unterricht mit endlosen Videokonferenzen. Schließlich ging es doch wieder in der Werkstatt weiter. Im Maschinenkurs produzierten die Schüler einen kleinen Stuhl. Den krönenden Abschluss bildete das Projekt „Teammöbel“. Zwei oder drei Schüler planten selbstständig ein Möbel, das einen Schubkasten und eine Tür haben musste.

Eine Jury mit Kreishandwerksmeister Erich Sperber, dem stellvertretenden Schulleiter Thomas Neumann und Stefan Reger bewertete. Sieger wurden mit knappem Vorsprung Sebastian Schwemmer, Alexander Wolf und Arthur Wysocki.